



Der Gemeindebrief

Dezember 2008

Januar 2009

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Immanuelskirche Bochum-Hermannshöhe



Die Stadt erwacht.
mit ihrem geschäftigen Treiben.
Die Händler sind sich nicht bewusst,
dass Gott ihren Planeten besucht.
Der Herbergsbesitzer würde es
nicht glauben, dass er gerade Gott
in die Kälte geschickt hat.
Und die Leute würden sich
über jeden lustig machen,
der ihnen erzählt, dass der
Messias draußen vor ihrer Stadt
in den Armen eines Teenagers liegt.
Jedermann wäre einfach zu
beschäftigt, um auch nur
die Möglichkeit zu erwägen...
Max Lucado

Als die Engel im Himmel für den Lobgesang probten, soll sich folgende Geschichte zugetragen haben:

Ein kleiner Engel wollte sich nicht an den vorgegebenen Text halten. So jung er auch war, hatte er die Menschen schon seit einiger Zeit beobachtet. Und deshalb sang er lauthals aus voller Kehle:

„Ehre den Menschen auf Erden
und Friede bei Gott in der Höhe!“



Hat er nicht recht beobachtet? Ehre ist für uns Menschen enorm wichtig. Und so streben wir nach Ehre vielmehr als nach Frieden. Jeder möchte

etwas gelten und rückt sich selbst ins beste Licht. Ständig versuchen wir, etwas darzustellen, möglichst die nächste Sprosse der Erfolgsleiter zu erklimmen: beruflich, privat, gemeindlich. Schnell kommt es so zu einem Miteinander, in dem wir schieben und geschoben werden. Die eigene Ehre, der Profit und das eigene Ansehen zählen mehr als die Menschen um uns herum. Schnell rückt der Friede in weite Ferne. Schnell rückt er zu Gott in die Höhe. Dabei ist das Problem nicht, dass wir als Menschen etwas darstellen oder etwas leisten und auch nicht, dass wir von anderen gelobt werden und andere loben. Das ist sogar wichtig und gut. Vielmehr geht es darum, dass wir nur noch uns und unsere Ehre sehen und so untereinander ein Wettkampf entsteht, der das Rad der Rücksichtslosigkeit und des Neides anschiebt und Unfrieden stiftet.

Es ist tatsächlich unser Alltagslied:

„Ehre den Menschen auf Erden und Friede bei Gott in der Höhe.“ Nun erklingt aber an Weihnachten ein anderes Lied. Ein Lied, das gegen dieses Allerweltslied angehen will. Es stellt die Reihenfolge richtig. Gott ist der Schöpfer, wir die Geschöpfe. Es erinnert uns, dass wir Menschenkinder immer von ihm abhängig bleiben. Wie gut, denn von diesem Gott sind wir wertgeschätzt, geliebt und gehalten. Das macht unsere Ehre und unseren Wert aus. Und das Lied macht deutlich: Friede ist nicht bloß für den Himmel. Friede will auf die Erde. Dafür ist er bestimmt. Dabei ist Friede nicht nur, wenn die Eltern drei Tage lang nicht schimpfen, Geschwister nicht streiten, Ehepaare miteinander auskommen oder Waffen einige Stunden schweigen. Frieden auf Erden fängt mit einem unscheinbaren Kind an. Gott schickt seinen Sohn in die Welt. Dieses Kind stiftet Frieden zwischen Gott und Menschen. Dieser Friede wirkt sich auf unsere Beziehungen und unser Miteinander auf Erden aus. Aus diesem Frieden mit Gott heraus können wir friedvoll miteinander umgehen und leben. Täglich neu. Das Festtagslied soll ein Alltagslied werden.

„Und darum geht es“, erklärt in der Geschichte ein alter Engel mit einem Augenzwinkern dem Falschsänger. „Mit dem Kind soll sich bei den Menschen auf der Erde etwas verändern. Deshalb singen wir:

„Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erden.“ (Lukas 2,14)

Daria Kraft (Pastorin Bochum-Linden)

Im Rahmen ihrer Herbstklausur befasste sich die Gemeindeleitung schwerpunktmäßig mit den Themenblöcken "Bau" und den sich daraus ergebenden Konsequenzen für die zukünftige Gemeindearbeit sowie mit den anstehenden Veränderungen, die sich durch den Weggang von Familie Rommert ergeben. Im Hinblick auf die vielfältigen Tätigkeiten, die Christian Rommert unter uns als hauptamtlicher Pastor wahrgenommen hat, haben wir erlebt, wie er durch seine Präsenz und seine mitreißende Art uns immer wieder zur Mitarbeit an Gottes Reich herausgefordert und motiviert hat. Im Laufe der Jahre hat er uns als Gemeinde immer stärker ins Bewusstsein gerückt, dass wir Gottes Adresse in der Stadt sind und uns den Blick dafür geschärft, wie wir diese Adresse bei den Menschen um uns herum bekannt machen können. Wir sind Gott dankbar

für die vielen Impulse, die wir durch seine Arbeit erfahren haben. Gleichzeitig ist es aber auch unser Wunsch, dass die vielfältigen Angebote für Menschen, die ohne eine Beziehung zu Gott leben, auch in Zukunft erhalten bleiben können. Die dazu erforderliche Schwerpunktbildung in den Aktivitäten der Gruppen und Veranstaltungen ist auch weiterhin Gegenstand intensiver Diskussion und dem Fragen nach Gottes Willen für uns.

Die Rückbesinnung auf die vergangenen acht Jahre mit Familie Rommert erfüllt uns mit tiefer Dankbarkeit. Zugleich wissen wir uns auch zukünftig in der Liebe Gottes miteinander verbunden. Die Gewissheit, in allen Anforderungen unter seinem Schutz und Segen zu stehen, lässt uns zuversichtlich nach vorne schauen.

Für die Gemeindeleitung
Stefan Janssen

Ich habe den HERRN
allezeit vor Augen;
steht er mir zur Rechten,
so werde ich festbleiben.

Psalm 16,8



Gebetsanliegen

Hauskranke und betagte Geschwister

Margret Born gen. Krone
Gerda Burstyn
Gertrud Dornieden
Hortense Korff
Inge Nettusch

Alte Geschwister in Heimen

Martha Bolesta	Buchenhof, BO-Goerdtstraße
Hedwig Krokowski	Augusta-Seniorenheim, Linden
Erna Schwiedessen	Altenheim Am Bleckmannshof

Zum Jahreswechsel

*Wir danken heut Allmächt'ger droben
von Herzen deiner GNAD und TREU,
die uns bis hierher hat getragen,
geduldig, täglich, stets auf's Neu.
Wie gut, dass du uns kennst und siehst,
dass du uns, Vater, so sehr liebst.*

*Du wirst auch weiter uns begleiten,
behüten, helfen Tag für Tag.
Auf's Neu woll'n heut wir dir vertrauen,
was auch die Zukunft bringen mag.
Du bist und bleibst der gute Hirt,
der niemals uns verlassen wird!*

*So führ am Ende dieses Jahres,
uns in das neue nun hinein.
Lass leuchten uns auf allen Pfaden,
HERR, deiner Gnadensonne Schein.
Schenk Friedefürst, Rat- Wunderbar,
uns doch ein gutes neues Jahr!*



*Zu singen nach: „Ich bin getauft auf deinen Namen“
Inge Nettusch*

Ihr lieben Geschwister!

Wir wünschen euch eine reich gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, Freude darüber, dass Jesus geboren ist und er euch im neuen Jahr mit seiner Gnade begleitet und euch mit seiner Kraft tragen wird.

Geburtstage im Dezember

Mona Salin
Matthias Volkmer
Barbara Wedel
Auguste Fern
Marga Schnabel
Abih Yisak (Z)
Peter Kircher (F)
Martha Bolesta
Laura Nolte (F)
Ronald Hentschel
Birgit Doussier
Edith Cremer
Marcel Möller
Gloria Grossek

Anita Wege-Salin
Waldemar Kohls
Theodor Solenski
Fabian Raschke
Hildegard Zeschky
Gerd-Eugen Litzmannski
Steffen Richter (F)
Christiane Henkel (F)
Christel Hentschel
Friederike Kircher
Gertrud Wahl (F)
Jonathan Schweppe
Elsbeth Kordak
Magdalena Pietsch

(F) - Freund(in) der Gemeinde, (Z) - Zweiggemeinde

Kindergeburtstage:

Frederic Aaron Staschullo
Armel-Aurel Nkam
Miriam Ruhwald
Vivien Markert
Robin Henkel
Johann Bae



Geburtstage im Januar

Hanna Derega (Z)
Stephan Chlostas
Kirsten Bubenzer
Maik Beckmann
Margret Born gen. Krone
Justine Pawelski
Sinnaturai Sriskandarajah
Anatolij Klimovic
Heinz-Dieter Hartwich
Silke Goldammer (F)
Edith Rogalla
Jens Markert
Inge Wedel
Michael Dibabe (Z)

Ellen Paulo
Irma Wetzel
Swantje Mindhoff
Armin Salin
Gero Walde
Hildegard Primke
Cordula Knieper
Helmut Volkmer (F)
Gerhard Raschke
Gisela Senff
Ralf Richter
Samuel Uecker (F)
Paul Wissmann
Günter Wagner

(F) - Freund(in) der Gemeinde, (Z) - Zweiggemeinde

Kindergeburtstage:

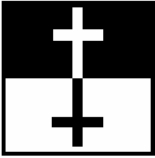
Moritz Knieper
Meggy Tamm
Lisa Tamm
Simon Richter

*So segne Dich der dreieine Gott:
er heile deine Trauer um verlorene Menschen
und verpasste Chancen;
er vergebe dir, was dir misslungen ist,
er lasse dich dankbar zurückschauen
auf die guten Tage,
er leite deine Schritte in eine gute Zukunft
und gebe dir
starke Hände,
wache Gedanken
und ein frohes Herz;
er vollende deinen Lebensweg in Ewigkeit!
So segne dich der Vater, der Sohn und der Heilige Geist!
Quelle: Ev. Kgm. Gönningen*



Wir gratulieren allen herzlich, die im Dezember und Januar Geburtstag haben. Gottes Segen begleite eure Wege und Gedanken an jedem Tag in eurem neuen Lebensjahr.

Verstorben



Mitte November ist Erich Nettusch nach langer, schwerer Krankheit heimgegangen. Erich Nettusch ist in Schlesien geboren worden und hat die Schrecken der Vertreibung 1945 als Jugendlicher miterleben müssen. Er hat seit 1969 zu unserer Gemeinde gehört. Lange Jahre hat er im Männerchor gesungen, der dann auch die Beisetzungsfeier mit gestaltet hat. Seiner Frau Inge wünschen wir Gottes Beistand, um nun die Zeit des Abschieds und der Trauer bewältigen zu können.

Neue Mitglieder

Am 16. November feierten wir gemeinsam mit unseren äthiopischen und koreanischen Zweiggemeinden einen vielschichtigen Taufgottesdienst. Gleichzeitig mit der Taufe wurden diese Geschwister bei uns Mitglied:

Angelika Tark

Sina-Noelle Gottmann

Eunmi Kim

Jeong in Cho

Azeb Wondimu

Die persönlichen Daten unserer Mitglieder sind ausschließlich in der Druckausgabe unseres Gemeindebriefes enthalten.

Überweisungen

Aus der Gemeinde Bochum-Linden ist uns Sigrun Wiesenhöfer überwiesen worden.

Aus Kassel-Möncheberg ist Charlotte Cramer, zu uns überwiesen worden.

Wir wünschen ihnen, dass sie sich herzlich willkommen unter uns fühlen.

Umzug

Rosemarie Marrek ist in die Nähe ihrer Tochter gezogen und wohnt nun in Rees/Niederrhein. Ihr wünschen wir Freude in ihrer neuen Umgebung, dass sie sich dort wohl fühlt.

Wichtige Informationen der Kasse zum Jahreschluss

Liebe Gemeinde!

Das diesjährige Sonderopfer zu Erntedank war mit 6185,- € außergewöhnlich hoch. Ebenso haben wir Grund für das Jahresfestopfer zu danken. Dies erbrachte bis zum 19.11.08 eine Summe von 5245,- € für die Baukasse.

Ich staune immer wieder darüber, dass Gott die Herzen so bewegt und das dann auch durch solche Zahlen sichtbar wird.

Nun steht Weihnachten und der Jahreswechsel vor der Tür. So günstig die Feiertage für Arbeitnehmer liegen, so ungünstig liegen die Bankarbeitstage

am Jahresende! Wer der Gemeinde noch Spenden für 2008 zukommen lassen möchte, sollte die Überweisung bis spätestens Dienstag, den 23. Dezember, bei seiner Bank veranlassen. Denn für die Spendenbescheinigung 2008 können nur Zahlungseingänge bis zum 31.12.08 berücksichtigt werden. Barspenden können auch noch bis Sonntag, den 28. Dezember, abgegeben werden. Ich bitte euch, das bei euren Planungen zu berücksichtigen.

Euer Jörg Menne

Hilfe für die „Hermännchen“ (Krabbelgruppe)

Die Krabbelgruppe besteht zurzeit aus 14 Müttern, 17 Kindern und 2 Mitarbeitern.

Davon erreichen wir 11 Mütter mit ihren Kindern, die nicht unserer Gemeinde angehören.

Wir singen, spielen, basteln, frühstücken miteinander, erzählen biblische Geschichten und machen noch vieles mehr zusammen.

Am 17. Dezember haben wir unsere alljährliche Weihnachtsfeier, auf der wir Kathrin Rommert als Mitarbeiterin verabschieden werden. Mit Ihrem Weg-

gang gibt es nur noch einen Krabbelgruppenmitarbeiter. Einer allein kann aber diese Arbeit nicht leisten. Wenn sich keine neuen Mitarbeiter finden, dann wird es im nächsten Jahr keine „Hermännchen“ mehr geben.

Daher der eindringliche Aufruf:

Wer Spaß an der Arbeit mit Kleinkindern hat, gerne singt, ein offenes Ohr für Müttersorgen hat, gerne bastelt, Gott an seiner Seite weiß und ein großes Herz hat, ist herzlich eingeladen bei uns vorbeizuschauen und mitzuarbeiten.

Annette Staschullo



TERMINE IM DEZEMBER

01	Mo	
02	Di	19.00 Uhr: Schulung zur Gestaltung der Gemeindewebseite (1+2)
03	Mi	20.00 Uhr: Treffen der Sonntagschulmitarbeiter
04	Do	19.00 Uhr: Bibelstunde
05	Fr	
06	Sa	20.00 Uhr: Gebetsnacht unserer äthiopischen Geschwister
07	So	10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Moderation: Wolfgang Wedel, Predigt: Ch. Rommert 15.00 Uhr: Koreanischer Gottesdienst im Rosa-Parks-Haus
08	Mo	
09	Di	19.00 Uhr: Schulung zur Gestaltung der Gemeindewebseite (3+4)
10	Mi	15.30 Uhr: Seniorennachmittag „Die Senioren feiern Advent.“
11	Do	19.00 Uhr: Bibelstunde
12	Fr	
13	Sa	
14	So	10.00 Uhr: Predigtgottesdienst, Moderation: Jochen Wendt, Predigt: R. Hentschel 15.00 Uhr: Gottesdienst der äthiopischen Geschwister 15.00 Uhr: Koreanischer Gottesdienst im Rosa-Parks-Haus
15	Mo	18.00 Uhr: Geburtstags- und Weihnachtsfeier im Frauenabendkreis
16	Di	
17	Mi	
18	Do	19.00 Uhr: Bibelstunde
19	Fr	
20	Sa	
21	So	10.00 Uhr: Predigtgottesdienst Moderation: Pierre Haas, Predigt: Ch. Rommert

		15.00 Uhr: Gottesdienst der äthiopischen Geschwister 15.00 Uhr: Koreanischer Gottesdienst im Rosa-Parks-Haus
22	Mo	
23	Di	
24	Mi	16.00 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel der Kinder Moderation: R. Hentschel, Predigt: Ch. Rommert; Die Kollekte dieses Gottesdienstes wird zugunsten eines Projektes der Diakonischen Arbeit der EBM in Afrika gespendet
25	Do	10.00 Uhr: Weihnachtsgottesdienst aller Bochumer Gemeinden in Bochum-Hamme, Predigt: R. Hentschel
26	Fr	
27	Sa	
28	So	10.00 Uhr: Predigtgottesdienst Moderation: Angelika Beckmann, Predigt: R. Hentschel 15.00 Uhr: Gottesdienst der äthiopischen Geschwister 15.00 Uhr: Koreanischer Gottesdienst im Rosa-Parks-Haus
29	Mo	
30	Di	
31	Mi	18.00 Uhr: Gottesdienst zum Jahresabschluss 2008 Predigt: Ch. Rommert



Foto: Wodicka

TERMINE IM JANUAR

01	Do	
02	Fr	
03	Sa	18.00 Uhr: Gebetsnacht unserer äthiopischen Geschwister
04	So	10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Moderation: Steffi Primke, Predigt: Ch. Rommert 15.00 Uhr: Koreanischer Gottesdienst im Rosa-Parks-Haus
05	Mo	
06	Di	
07	Mi	20.00 Uhr: Ältestenkreis
08	Do	19.00 Uhr: Bibelstunde
09	Fr	20.00 Uhr: Gemeindeleitung
10	Sa	
11	So	10.00 Uhr: Predigtgottesdienst Moderation: Manuela Reinecke, Predigt: R. Hentschel 15.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister 15.00 Uhr: Koreanischer Gottesdienst im Rosa-Parks-Haus
12	Mo	18.00 Uhr: Frauenabendkreis „Die Jahreslosung 2009“; R. Hentschel
13	Di	
14	Mi	15.30 Uhr: Frauenstunde
15	Do	19.00 Uhr: Bibelstunde
16	Fr	
17	Sa	20.00 Uhr: Abendgottesdienst „Ein Quantum Abschied“, Abschied von Christian Rommert im Rahmen des Abendgottesdienstes
18	So	10.00 Uhr: Predigtgottesdienst Moderation: Jochen Wendt, Predigt: R. Hentschel 15.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister 15.00 Uhr: Koreanischer Gottesdienst im Rosa-Parks-Haus
19	Mo	

20	Di	
21	Mi	15.30 Uhr: Seniorennachmittag „Wir hören auf die Jahreslosung 2009“ mit Christian Rommert
22	Do	19.00 Uhr: Bibelstunde
23	Fr	
24	Sa	
25	So	10.00 Uhr: Großer Abschiedssonntag von Familie Rommert Moderation: Wolfgang Wedel, Predigt Ch. Rommert Gemeinsames Mittagessen nach dem Gottesdienst 15.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister 15.00 Uhr: Koreanischer Gottesdienst im Rosa-Parks-Haus
26	Mo	
27	Di	
28	Mi	
29	Do	19.00 Uhr: Bibelstunde
30	Fr	
31	Sa	

Abendmahlsgottesdienst im kommenden Monat: am 01. Februar 2009
Wir bitten die Gemeinde für alle Veranstaltungen zu beten.

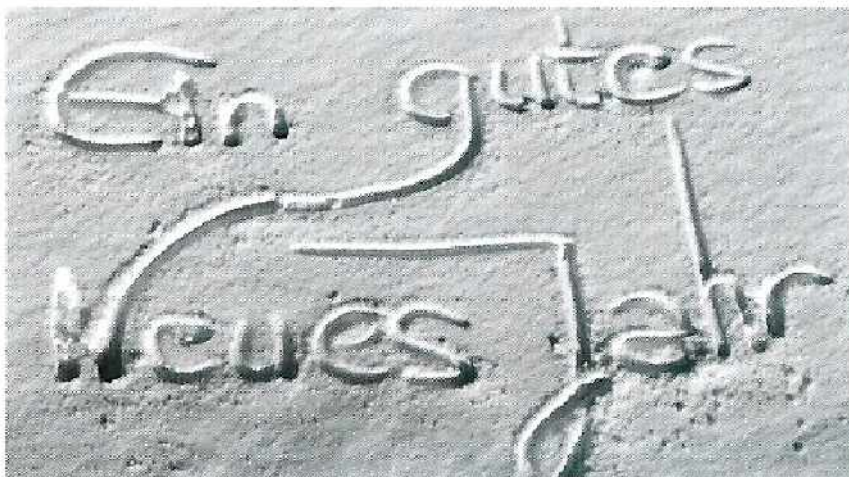


Foto: Wodicka

Rückblick: Taufgottesdienst im November





Tipps & Termine & Aktuelles

Am 10. Dezember um 15.30 Uhr sind unsere Senioren zur Adventsfeier in unserer Gemeinde herzlichst eingeladen. Wer Näheres wissen möchte, wende sich an Paul Wissmann.



Gemeinsamer Bochumer Weihnachtsgottesdienst
Die Bochumer Baptistengemeinden feiern den Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag, 25.12.2008 um 10:00 Uhr gemeinsam in der EFG Bochum-Hamme, Hofsteder Straße 131. Die Predigt hält Ronald Hentschel. Es singt der Männerchor der Gemeinde Bochum-Hermannshöhe.

Pastor Christian Rommert ist vom 04. - 11. Januar 2009 auf einer Schulung des GJWs. Pastor Ronald Hentschel hat vom 02. - 06. Januar Urlaub.

Unsere Jahreshauptversammlung 2009 wird am 15. Februar 2009 stattfinden. Bitte stellt Euch darauf ein, dass diese Hauptversammlung - wie gewohnt - ein wenig länger dauert.

Briefmarken sammeln für „Allein mit Kind“

Bruder Tiefert, der in unserem Gemeindebund für die Briefmarken-Sammelaktion zuständig ist, bedankt sich für die Markenspenden aus unserer Gemeinde und ermuntert gleichzeitig zu weiteren Spenden. In unserer Gemeinde nimmt Walter Senff die Briefmarken entgegen. Bitte legt die Marken einfach in sein Fach in der Garderobe. Auch kleine Mengen helfen schon.

Ein kleiner Beitrag für die Baukasse



Liebe Geschwister, bitte frankiert Eure Weihnachtspost mit Wohlfahrts- oder Weihnachtspostmarken. Der Zusatzlös kommt der Baukasse unserer Gemeinde zugute. Um die Marken zu kaufen, wendet Euch bitte direkt an Walter Senff.

29.12. - 01.01.2008 SilvestriWell

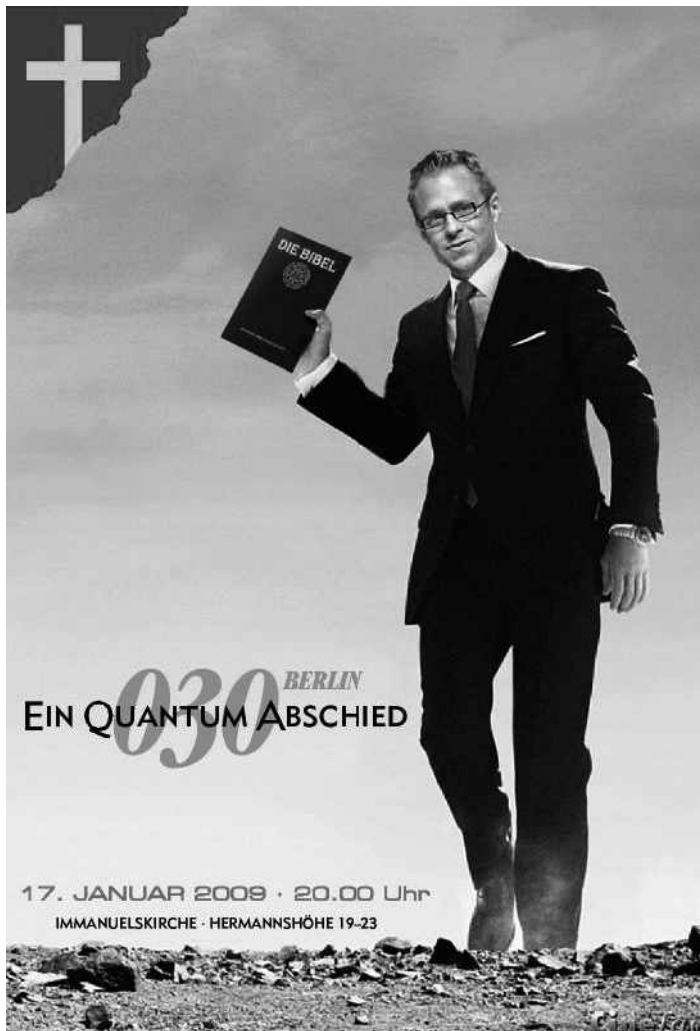
Ein Evergreen und trotzdem jedes Mal neu der Hammer: Das SilvestriWell! Der perfekte Abschluss für das Jahr 2008 für alle von 14 - 18 Jahre.

Ort: Auf dem Ahorn, Nachrodt-Wiblingwerde

Alter: ab 14 bis 19 Jahre

Preis: 90,00 €

Ausführliche Infos sowie eine Kontaktadresse unter: www.gjw-westfalen.de



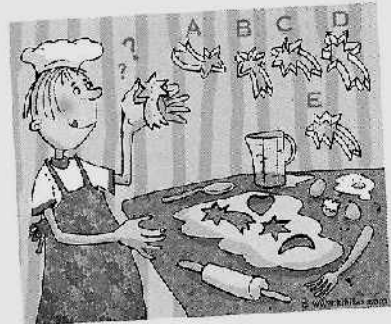
Vanille

Adventskranz, Kerzen und der Tannenbaum – das alles gehört natürlich zur Weihnachtszeit



dazu. Aber für die richtige Stimmung sorgen ganz entscheidend auch die vielen weihnachtlichen Gerüche und Düfte. Als Königin der Gewürze wird die echte Vanille bezeichnet. Ursprünglich stammt das Orchideengewächs aus dem mexikanischen Regenwald. Sie ist auch heute noch eines der teuersten Gewürze der Welt. Meistens verwendet man in der Küche deshalb Vanillinzucker. Das ist ein Gemisch aus dem künstlich hergestellten Aromastoff Vanillin und Zucker.

Es duftet nach Weihnachten



Jonathan backt Plätzchen. Mit welcher Form hat er das Plätzchen ausgestochen, das er in der Hand hält?

(Aufgäbeform D)

Weihnachtskipferl

Zu Weihnachten werden sie oft gebacken und genauso gerne natürlich auch gegessen. Die leckeren Vanillekipferl selbst zu backen ist ein Kinderspiel. Du brauchst: 550 g Mehl, 150 g Zucker, 1 Eigelb, 1 Prise Salz, 2 Päckchen Vanillezucker, 400 g Butter, 200 g gemahlene Haselnüsse, einen Teller mit Puderzucker und 4 Päckchen Vanillezucker. Zum Bestauben der Kipferl 6 Löffel Puderzucker, 5 Päckchen Vanillezucker.

So wird's gemacht:

Mehl, Zucker, Prise Salz, Butter, geriebenen Nüsse zu einem glatten Teig verkneten. Das Ganze 1 Stunde kühl stellen. Anschließend wird der Teig zu einer langen Rolle gerollt und mit einem Messer in kurze Stücke geschnitten. Diese Stücke werden zu kleinen Kugeln gerollt und dann mit den Händen zu den kleinen, sich an den Enden verjüngenden Hörnchen geformt. Je nach Größe werden sie im vorgeheizten Backofen bei ca. 175°C ca. 10 - 15 Minuten goldgelb gebacken. Die Kipferln nach dem Backen noch warm in der Mischung aus Staubzucker und Vanillezucker auf einem Teller vorsichtig wenden.



Die Faire-Welt-Card, ein voller Erfolg!

Seit knapp einem Jahr gibt es die Faire-Welt-Card und schon wird sie zu einem vollen Erfolg.

Dank eurer tatkräftigen Unterstützung können wir dieses Jahr 30 € an die EBM/MASA spenden und so den Menschen noch mehr helfen. Für alle die noch nicht wissen, was es mit der Faire-Welt-Card auf sich hat: Für jeden Einkauf in Höhe von 5 € bekommt ihr einen Stempel. Habt ihr 10 Stempel gesammelt, spenden wir 5 € an die EBM/MASA für den auf der Karte aufgedruckten Zweck.

Die Karten gibt es in 3 Versionen:

- Medizinische Arbeit
- Bildung
- Katastrophenhilfe

So helft ihr mit eurem Einkauf beim Faire Welt Stand doppelt! Neben der „normalen“ Hilfe durch höhere Löhne, bessere Arbeitsbedingungen etc. für die Bauern in Afrika und Südamerika unterstützt ihr ab sofort mit jedem Einkauf ab 5 € zusätzlich noch die anderen Menschen in diesen Regionen und tragt so zu einer besseren und gerechteren Welt bei!

Wir danken sowohl allen fleißigen Punktesammlern als auch allen anderen, die bei uns einkaufen und so einen wichtigen Beitrag leisten, die Welt ein Stück gerechter zu machen. Macht auch im nächsten Jahr weiter so, denn die Menschen brauchen nach wie vor eure Hilfe.

Wir als Team vom Faire-Welt-Stand wünschen euch allen eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachten und ein frohes neues Jahr!

Euer Faire-Welt-Stand-Team
Birgit, Lara, Judith und Manuel



Allgemeines

- Sprechstunden mit Pastor Christian Rommert oder Pastor Ronald Hentschel nach Vereinbarung im Pastorenbüro, Immanuelkirche, Eingang Klever Weg.
- Jeden Sonntag treffen sich unsere koreanischen Geschwister 15.00 Uhr im Rosa-Parks-Haus zum Gottesdienst.
- Gemeindebüro: Mittwochs 12.00 - 16.00 Uhr und Freitags 15.00 - 18.00 Uhr

Regelmäßige Gruppenveranstaltungen

Instrumentalkreis			nach Bedarf
Männerchor		Montag	19.30 Uhr
Gemeindeunterricht	14-tägig	Freitag	16.30 Uhr
Gemischter Chor		Dienstag	20.00 Uhr
„Hermännchen“	Mutter u. Kind-Treff 0-3 Jahre	Mittwoch	9.30 Uhr
Bibelstunde	Für jeden mit Interesse an der Bibel	Donnerstag	20.00 Uhr
Jungchar	14-tägig / Kid + Teens von 8 bis 12	Freitag	17.00 Uhr
Pimp my Friday	Teens zwischen 12 und 18	Freitag	18.00 Uhr
Hallenfußball	ab 16 Jahre	Freitags	20.00 Uhr
Kindergottesdienst	ab 3 Jahre	Sonntag	10.00 Uhr

Für weitere Informationen und Fragen stehen unsere Pastoren gern zur Verfügung.

EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE - IMMANUELSKIRCHE

Hermannshöhe 19-23, 44789 Bochum, Tel: 0234 / 33 79 29 Fax: 0234 / 3 41 00

E-Mail: buero@immanuelskirche-bochum.de, Internet: <http://www.immanuelskirche-bochum.de>

Pastor:	Christian Rommert E-Mail: c.rommert@immanuelskirche-bochum.de
Pastor:	Ronald Hentschel E-Mail: r.hentschel@immanuelskirche-bochum.de
Kassierer:	Jörg Menne
Studentenwohnheime:	Evangelisch-Freikirchliches Förderungswerk e.V. www.king-haus.de oder www.parks-haus.de
Bankverbindung:	Spar- und Kreditbank Bad Homburg, Konto: 6203, BLZ: 500 921 00
Gestaltung:	Christel Hentschel
Redaktion:	E. + A. Kanowski E-Mail: gemeindebrief@immanuelskirche-bochum.de

Redaktionsschluss für den Februar-Gemeindebrief: 25. Januar 2009